

Hygienekonzept

Veranstaltung KreaKita am 29.10.2021

Hinweis

Personen, die für Covid-19 typische Erkältungssymptome am Morgen haben, wie Infekt der oberen Atemwege oder Fieber, bleiben dieser Veranstaltung fern.

Die persönlichen und organisatorischen Hygieneregeln (Abstandsgebot, Husten- und Niesetikette, Handhygiene) sind einzuhalten.

Orte der Veranstaltung

Paulus-Kirche, Kita Hindenburgdamm, Paulus-Zentrum und Räume der Paulus-Gemeinde.

Grundlage dieses Hygienekonzeptes ist die SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung des Landes Berlin in der geltenden Fassung vom 21.9.2021.

3G-Regel und Kontaktnachverfolgung

Für die Veranstaltung gilt die 3G-Regel, d.h. Teilnehmende und Referenten müssen den Nachweis erbringen, dass sie von Covid-19 genesen, gegen Covid-19 geimpft oder aktuell auf Covid-19 negativ getestet sind. Die Daten der Anwesenden werden pro Workshop in einer Teilnehmenden-Liste erfasst. Diese wird vier Wochen nach der Veranstaltung vernichtet.

Einhaltung der AHA-Regel und tragen einer FFP2-Maske

Körperkontakte zwischen den Teilnehmenden sowie das Herumreichen oder die gemeinsame Benutzung von Gegenständen sind nicht zulässig.

Allen Mitarbeitenden werden FFP2-Masken zur Verfügung gestellt. Die Anwesenden müssen bis zum Erreichen ihres Workshops eine FFP2-Maske tragen, wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann. Am Platz können die Masken abgenommen werden.

Desinfektion

Am Eingang und in den Räumen der Kirche, der Kita, des Paulus-Zentrums und der Paulus-Gemeinde stehen Desinfektionsmittel für die Hände zur Verfügung.

Zwischen den Workshops am Vormittag und den Workshops am Nachmittag werden die Oberflächen in den Räumen desinfiziert (Türklinken, Handläufe, Tischoberflächen, Mikros, Fahrstuhl).

Raumnutzung

Die Verteilung der Personen im Raum unter Einhaltung des Mindestabstands ist individuell nach Raumgröße festgelegt. Durch die vorherige, verbindliche Anmeldung ist sichergestellt, dass nur eine begrenzte Teilnehmendenzahl zu dem jeweiligen Workshop kommen kann. Damit ist die Einhaltung des Mindestabstands in den Räumen gewährleistet.

Lüftung

Die Räume werden nach einer festgelegten Zeit belüftet, dabei werden alle gegebenen Möglichkeiten der Durchlüftung genutzt, um möglichst viel Außenluft in die Räume bringen. Vor und nach den Workshops wird eine Stoßlüftung, beziehungsweise Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster vorgenommen.

Laufwegeregulierung

Die Richtung der Laufwege ist abstandsgerecht geregelt, verschiedene Ein- und Ausgänge sind gekennzeichnet.

Essen und Trinken

In den Räumen stehen kleine Wasserflaschen für die individuelle Nutzung durch die Teilnehmenden zur Verfügung.

In der Mittagspause wird einzeln verpacktes Gebäck von Mitarbeitenden des Kirchenkreises ausgeteilt.